

1. Verkaufsverpackung

1.4 Weitere Kennzeichnungselemente

1.4.15 GTIN (Strichcode)

Anwendungsfälle 8-stelliger bzw. 13-stelliger GTIN

GTIN werden grundsätzlich lieferantengenau vergeben. Dies ermöglicht eine exakte Rückverfolgbarkeit der Artikel. Es sind sowohl 8-stellige als auch 13-stellige GTIN in Verwendung. Neue 8-stellige GTIN werden grundsätzlich nicht mehr vergeben. Ausnahmen sind zwischen BAP INT/NAT und KVV/Einkäufer abzustimmen.

Verwendung 8-stelliger GTIN

Bestehende Artikel/Sorten die von **einem bestehenden** Lieferanten geliefert werden, haben in den meisten Fällen bereits 8-stellige GTIN im Einsatz. Diese bleiben somit unverändert. In anderen Fällen wird seitens KVV eine 13-stellige GTIN vergeben (Beispiele: siehe nächste Seite). Bei Rückfragen zur Richtigkeit der Ziffernfolge, bitte mit den zuständigen EKA/KVV-Kollegen Kontakt aufnehmen.



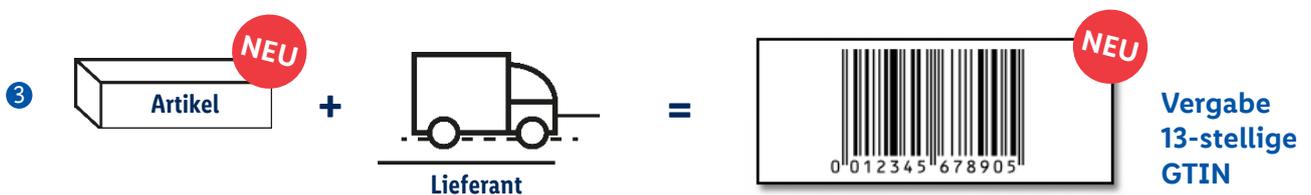
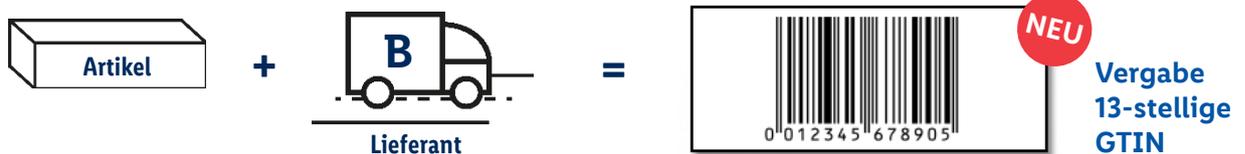
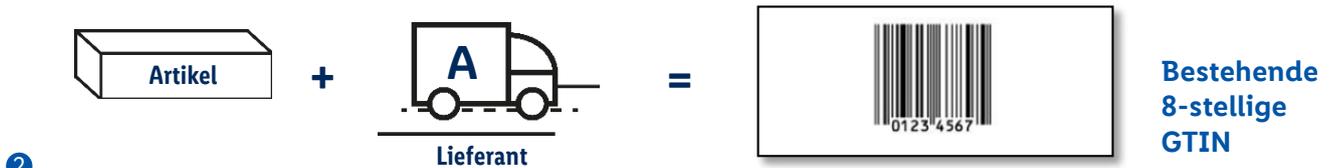
1. Verkaufsverpackung

1.4 Weitere Kennzeichnungselemente

1.4.15 GTIN (Strichcode)

Verwendung 13-stellige GTIN - Beispiele

- 1 Bestehende Artikel / Sorten - neuer Lieferant („Ersatzlieferant“ oder zusätzlicher Lieferant)
- 2 Bestehende Artikel / Sorten - mehrere bestehende Lieferanten (wurden durch KVW aufgetrennt → Lieferanten genaue Vergabe)
- 3 Neue Artikel / Sorten - bestehender Lieferant
- 4 Neue Artikel / Sorten - neuer Lieferant



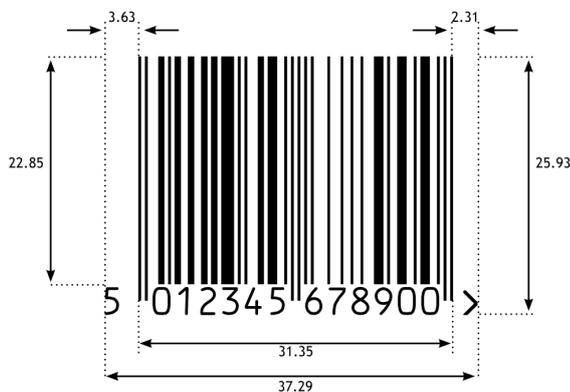
1. Verkaufsverpackung

1.4 Weitere Kennzeichnungselemente

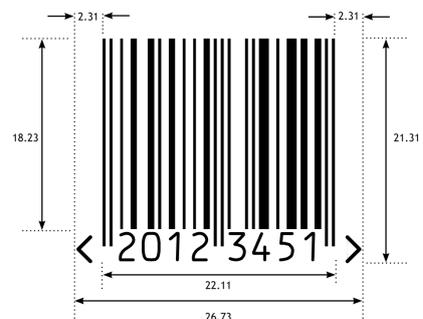
1.4.15 GTIN (Strichcode)

Größen (Quelle GS1)

Magnification factor	Ideal module width mm (inches)	GTIN-13 dimensions mm (inches)		GTIN-8 dimensions mm (inches)	
		Width	Height	Width	Height
0.80 (80%) ≈ SC0	0.264 (0.010)	29.83 (1.174)	18.28 (0.720)	21.38 (0.842)	14.58 (0.574)
0.85	0.281 (0.011)	31.70 (1.250)	19.42 (0.765)	22.72 (0.894)	15.50 (0.610)
0.90 (90%) ≈ SC1	0.297 (0.011)	33.56 (1.321)	20.57 (0.810)	24.06 (0.947)	16.41 (0.646)
0.95	0.314 (0.012)	35.43 (1.395)	21.71 (0.855)	25.39 (1.000)	17.32 (0.682)
1.00 (100%) ≈ SC2	0.330 (0.013)	37.29 (1.468)	22.85 (0.900)	26.73 (1.052)	18.23 (0.718)



GTIN-13 - 100%



GTIN-8 - 100%

Umsetzung

Die GTIN wird grundsätzlich mit einer Skalierung von 1.00 (100%) ≈ SC2 aufgebracht. Bei Platzmangel darf die Größe entsprechend der Tabelle auf der übernächsten Seite skaliert / angepasst werden.

1. Verkaufsverpackung

1.4 Weitere Kennzeichnungselemente

1.4.15 GTIN (Strichcode)

Platzhalter

Für die Erstellung der Artwork-Daten stehen generische GTIN-Platzhalter (siehe unten) zur Verfügung, die den Größendefinitionen von GS1 entsprechen. Sie sind Bestandteil der Master-Vorlagen.

Platzhalter - GTIN 8-stellig / Placeholder - GTIN 8-digit



Platzhalter - GTIN 13-stellig / Placeholder - GTIN 13-digit



Hinweis:

Bei Pfandartikeln ist sicherzustellen, dass die Orientierung (vertikal, horizontal) der Balken und Ziffern gemäß den länderspezifischen Pfand-Richtlinien umgesetzt wird.

1. Verkaufsverpackung

1.4 Weitere Kennzeichnungselemente

1.4.15 GTIN (Strichcode)

Vorgehensweise bei Platzmangel

Falls die Aufbringung des GTIN mit 100% Skalierung nicht möglich ist, darf die Größe gemäß unten definierter Reihenfolge (Stufe 1 - 5) angepasst werden:



Standard
100% Skalierung (\approx SC2)
ohne Reduzierung



Stufe 1
100% Skalierung
Höhe auf 13 mm reduzieren (max. Reduzierung)



Stufe 2
90% Skalierung (\approx SC1)



Stufe 3
90% Skalierung
Höhe auf 13 mm reduzieren (max. Reduzierung)



Stufe 4
80% Skalierung (\approx SC0)



Stufe 5
80% Skalierung
Höhe auf 13 mm reduzieren (max. Reduzierung)

1. Verkaufsverpackung

1.4 Weitere Kennzeichnungselemente

1.4.15 GTIN (Strichcode)

Farbgestaltung (Lesbarkeit)

Inverse/negative GTIN dürfen nicht verwendet werden, da diese nicht lesbar sind. Wenn die Ruhezone nicht weiß ausgespart ist, ist die Hintergrundfarbe entsprechend den Vorgaben der GS1 zu wählen.

Unabhängig von der Farbe, dürfen weder Hintergrund noch GTIN „aufgerastert“ sein. Darüber hinaus ist sowohl Hintergrund als auch GTIN **aus jeweils einer Farbe** aufzubauen. Ggf. auftretende Verfärbungen durch das Substrat und den Verpackungsinhalt sind zu berücksichtigen.

Best Practice



schwarz auf weiß



grün auf weiß



blau auf weiß



braun auf weiß

Weitere Möglichkeiten (Achtung: Sinnhaftigkeit farbiger Hintergründe hinterfragen)



schwarz auf gelb



grün auf gelb



blau auf gelb



braun auf gelb



schwarz auf orange



grün auf orange



blau auf orange



braun auf orange



schwarz auf rot



grün auf rot



blau auf rot



braun auf rot

1. Verkaufsverpackung

1.4 Weitere Kennzeichnungselemente

1.4.15 GTIN (Strichcode)

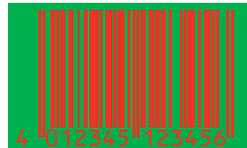
Nicht lesbare Farben / Farbkombinationen*



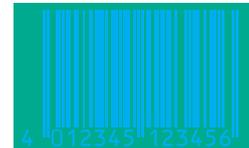
gelb auf weiß



orange auf weiß



rot auf grün 1



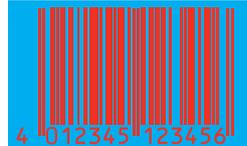
blau auf grün 2



rot auf weiß



hellbraun auf weiß



rot auf blau



rot auf hellbraun



schwarz auf grün 1



schwarz auf grün 2



gold auf weiß



schwarz auf gold



schwarz auf blau



schwarz auf dunkelbraun



orange auf gold



rot auf gold

- Keine „negativen/inverse“ Strichcodes
- Keine roten Strichcodes (rotes Laserlicht interpretiert die roten Linien als weiß)
- Kein grüner oder blauer Hintergrund (Laserlicht interpretiert dies als schwarzen Hintergrund)
- Keine metallisierten Farben als Hintergrund oder Strichcode
- Keine Muster oder Transparenzen als Hintergrund oder Strichcode

*Quelle GS1 Germany GmbH